

## **Bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde im Vereinsgebiet X**

Zusammengestellt von Gunther Klemm

Mit Beiträgen von Andreas Herrmann, Heiko Hammerschmidt, Volker Kummer, Justus Meißner, Rüdiger Prasse, Uwe Raabe

### **Zusammenfassung**

Es werden Neufunde seltener und anderer bemerkenswerter Gefäßpflanzen aus Brandenburg vorwiegend aus den Jahren 2016-2017 sowie einige ältere, bisher nicht veröffentlichte Angaben zu im Gebiet lückenhaft kartierten Arten aufgelistet.

### **Summary**

New occurrences of rare and other remarkable vascular plants, mainly found in 2016-2017 in Brandenburg are listed.

Die vorgelegte Sammeliste enthält bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde aus Brandenburg. Die Fundmeldungen betreffen vor allem in den Jahren 2016-2017 festgestellte Vorkommen und enthalten außerdem einige ältere, bisher nicht veröffentlichte Angaben zu lückenhaft kartierten Arten im Gebiet.

Aufgenommen wurden neben Neufunden in einigen Fällen auch Bestätigungen bekannter Vorkommen stark zurückgehender Arten, für die aktuelle Nachweise besonders interessant sind, sowie für das jeweils betreffende Teilgebiet bemerkenswerte Funde, auch wenn diese für Brandenburg insgesamt nicht herausragend bedeutend sind. Zudem fanden einige Arten, die zumindest in Teilgebieten deutlich häufiger sind als es die bisherigen Kartierungen zeigen und auf die somit stärker aufmerksam gemacht werden soll, Berücksichtigung.

Fundmeldungen aus dem Berliner Stadtgebiet wurden ausgenommen, da für diese als Ergänzung zu dem Berliner Florenatlas (SEITZ et al. 2012) eine eigene Neufundliste in Vorbereitung ist. Hingegen fanden einige Meldungen aus den Berliner Randgebieten Aufnahme, die zwar ebenfalls Ergänzungen zu dem Florenatlas darstellen, da dort alle Messtischblattviertelquadranten mit Berlin-Anteilen vollständig auskartiert wurden, deren Fundorte aber bereits auf Brandenburger Gebiet liegen. Sie werden entsprechend gekennzeichnet.

Um die Zahl der Fundmeldungen in Grenzen zu halten und möglichst nur neue oder seit langem nicht mehr bestätigte Vorkommen der jeweiligen Art in dem ent-

sprechenden Messtischblattquadranten-Bereich aufzunehmen, wurden die Daten der Verbreitungskarten vom FloraWeb-Portal (BFN 2017) und vereinzelt auch die Karten vom Deutschlandflora-Portal (LUA SAARLAND & NETPHYD 2017) zu Rate gezogen. Ganz überwiegend fanden nur solche Funde Erwähnung, für die dort jeweils in dem entsprechenden Rasterfeld keine oder nur ältere Meldungen (meist vor 1980) eingetragen sind. Da diese Verbreitungskarten jedoch fortlaufend aktualisiert werden, können bereits bei Erscheinen des Beitrags einzelne Eintragungen nicht mehr dem neuesten Kenntnisstand entsprechen. Die vergleichende Einsichtnahme in die Internetkarten erfolgte im Zeitraum Januar–März 2018.

Wie in den vorangegangenen Folgen II–IX werden die Vorkommen 14 Teilgebieten zugeordnet (s. Übersicht auf folgender Seite und Abb. 1).

Zu jedem Fundort wird der Messtischblatt-Viertelquadrant (MTBVQ) angegeben.

In FloraWeb- und/oder Deutschlandflora-Karten fehlende Messtischblatt-Quadranten-(MTBQ-)Nachweise werden durch Unterstreichung und **Fettdruck** (= neue Nachweise) bzw. **Kursivfettdruck** (= aktuelle Nachweise; in den Vergleichskarten nur ältere Angaben, zumeist für den Zeitraum vor 1980) hervorgehoben, in der Form, wie es folgende Beispiele zeigen:

- 3648/2** Neunachweis für das gesamte MTB  
**3648/2** Neunachweis für den MTBQ  
**3648/2** Neunachweis für den MTBQ und zugleich aktuelle Bestätigung für das gesamte MTB  
**3648/2** Aktuelle Bestätigung für den MTBQ und zugleich für das gesamte MTB  
**3648/2** Aktuelle Bestätigung für den MTBQ  
 \* Art oder Bastard ohne Verbreitungskarte in BFN (2017) bzw. LUA SAARLAND & NETPHYD (2017)  
 (\*) Kleinart, Unterart oder Varietät ohne Verbreitungskarte in BFN (2017) bzw. LUA SAARLAND & NETPHYD (2017), gegebenenfalls gekennzeichnete Neunachweise oder aktuelle Bestätigungen beziehen sich auf die dort enthaltene (Gesamt-)Art  
 # synanthrope Vorkommen

Die Nomenklatur der Arten folgt ROTHMALER (2011).

Abkürzungen häufig genannter Mitarbeiter-Namen:

|                          |                     |
|--------------------------|---------------------|
| HA – HEIKO HAMMERSCHMIDT | ME – JUSTUS MEIBNER |
| HE – ANDREAS HERRMANN    | PR – RÜDIGER PRASSE |
| KL – GUNTHER KLEMM       | RA – UWE RAABE      |
| KU – VOLKER KUMMER       | RÄ – STEFAN RÄTZEL  |

Die aufgeführten Mitarbeiter teilten außerdem einige Fundmeldungen weiterer Floristen, die jeweils bei den Funden namentlich genannt sind, mit. Ihnen gilt unser Dank für ihre Mitarbeit.

Teilgebiete Brandenburgs, nach SCHOLZ (1962):

(bei abweichender Gebietsbenennung steht die von SCHOLZ verwendete Bezeichnung in Klammern)

- EL Elbtal-Niederung  
 PR Prignitz-Ruppin (Nordbrandenburgische Platten)  
 NH Nördliche Höhenrücken und Seenplatten (Mecklenburgische Seenplatte – Südteil)  
 UM Uckermark (Rückland der Mecklenburgischen Seenplatte – Südteil)  
 OD Odertal  
 LU Luchland  
 BE Berlin  
 BA Barnim – Land Lebus (Ostbrandenburgische Platten)  
 FL Fläming  
 MP Mittelbrandenburgische Platten und Niederungen  
 OH Ostbrandenburgisches Heide- und Seengebiet, einschließlich Guben-Forster Neißeal  
 EE Elbe-Elster-Land  
 LB Lausitzer Becken- und Heideland  
 SP Spreewald

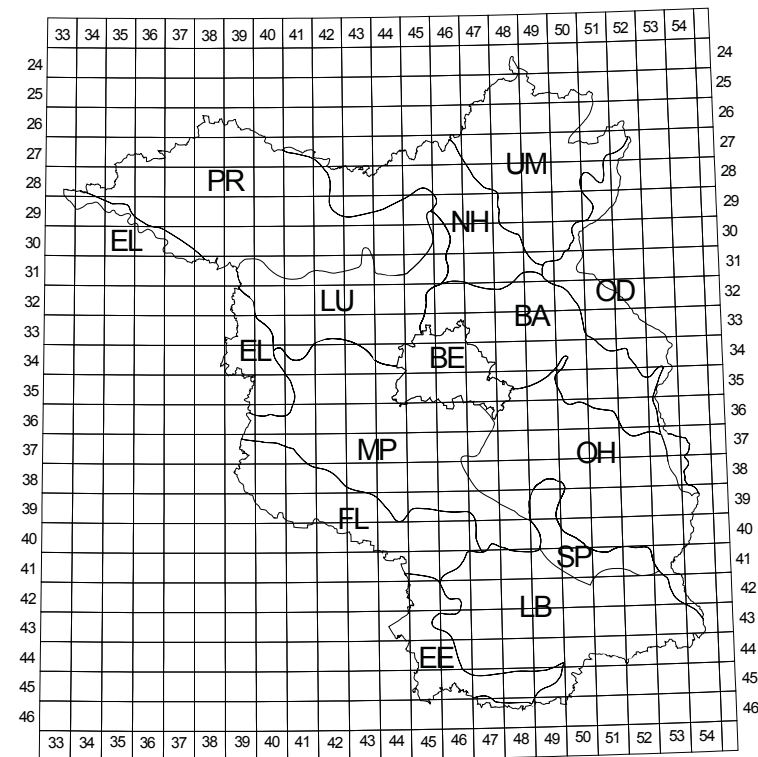


Abb. 1: Teilgebiete Brandenburgs (nach SCHOLZ 1962, verändert).

*Acer saccharinum* L.

MP **3644/31** Caputh, Ortsausgang Richtung Michendorf, 2 ca. 5 m hohe Expl. in Waldsäumen an Straße und Waldweg, ortsnah, aber nicht mehr im besiedelten Raum 16 HE.

In demselben MTB im Potsdamer Stadtgebiet mehrfach als Sämling aus benachbarten Pflanzungen, dort bislang aber keine spontane Ansiedlung außerhalb besiedelter Bereiche festgestellt. Zu den jüngeren Bäumen ist HE kein nahe stehender Altbaum bekannt, von dem die Samen stammen könnten. Eine Ausbreitung über größere Strecken ist nicht ausgeschlossen.

*Achillea ptarmica* L.

LU **3342/13** Pessin, auf einem Gestellweg 13 HA, HE.

MP **3743/24** Beelitz, Wegrand bei der Roten Brücke, zahlreich 16 HE.

*Acinos arvensis* (LAM.) DANDY

FL **3942/21** Haseloff, Grube ca. 1 km N 16 HE.

*Agrimonia procera* WALLR.

OH **3650/24** Berkenbrück, am Hang des Neuendorfer Hauptgrabens N der Bahnleise 16 KL.

*Ailanthus altissima* (MILL.) SWINGLE

MP **3644/14** Potsdam, Ravensberge, in ortsfernen Lebensräumen bislang noch selten als bis zu 1,5 m hohe Expl. in Wegrand-Gesellschaften der Forste, bisher stets aus Gartenabfällen aufgewachsen 11 HE.

Als Sämling ist der Götterbaum in den Grasschichten siedlungsferner Waldgebiete zwischen Potsdam und Caputh (MTBQ 3644/1) jahrweise zahlreich und weit verbreitet, scheint aber noch regelmäßig auszuwintern. Die Nachweise sind nicht neu im Quadranten, werden hier aber wegen ihrer ortsfernen Lage mitgeteilt. Im Potsdamer Stadtgebiet ist die Art seit längerem fest eingebürgert.

*Alisma lanceolatum* WITH.

BA **3549/21** Zinndorf, Kiesgrube S Ort 17 KL.

*Allium oleraceum* L.

BA **3348/32** Werneuchen, Straßenrand am Friedhof 16 KL.

**3448/11** Altlandsberg, Baumallee S Paulshof 16 KL.

**3448/33** Neuenhagen, Wegrand an S-Ortseingang, O Straße von Schöneiche her 17 KL.

OH **3650/14** Fürstenwalde, Wegrand an der Kleingartensiedlung N Spreetal u. Friedhof an der Gerhard-Hauptmann-Str. 17 KL.

**3650/31** Rauen, Kirchhofsvorplatz 17 KL.

*Allium paradoxum* (M. BIEB.) G. DON.

BA **3349/11** Tiefensee, Laubgehölz am NO-Ende des Gamensees 16 KL.

**3448/22** Wesendahl, Kiefern-Mischforst am Weg Richtung Wesendahler Mühle 17 KL.

**3549/14** Kagel, Friedhof u. N angrenzendes Robiniengehölz 16 KL.

OH **3650/14** Fürstenwalde-Südwest, Friedhof an der Gerhard-Hauptmann-Str. 17 KL.

*Allium ursinum* L.

BA **3349/11** Tiefensee, Laubgehölz am NO-Ende des Gamensees, wohl Verwilderung 16 KL.

*Alnus incana* (L.) MOENCH

MP **3743/24** Neuseddin, S-Ufer Teufelssee, 1 Strauch, Stockausschlag aus ca. 10 cm starkem Stammrest 16 HE.

*Alopecurus aequalis* SOBOL.

BA **3549/21** Zinndorf, Kiesgrube S Ort 17 KL.

*Alopecurus myosuroides* HUDS.

UM **2848/11** Herrenstein, Ackerrand u. Ackertümpel an der Straße nach Mittenwalde 17 RA.

*Althaea officinalis* L.

MP **3542/11** Roskow, Tongruben, am SW-Ufer 05 HE.

**3843/21** Salzbrunn, ca. 5 Expl. am O-Rand der Salzputten im Schilfröhricht, jeweils mehrstängelig, aber schwach, allmählich von *Ulmus minor* und Altschilf bedrängt 12 HE.

Bestätigungen der seit langem bekannten Vorkommen.

*Amaranthus albus* L.

BA **3549/11** Herzfelde, an Gleisbett der ehem. Betriebsbahn N Ort 17 KL.

OH **3650/14** Fürstenwalde, an der Bahn O Hegelstraße 16 KL.

*Amaranthus bouchonii* THELL.

BA **3348/43** Werneuchen/OT Rudolphshöhe, Brachacker S östlicher Verlängerung der Schillerstraße 16 KL.

**3448/13, 14** Altlandsberg, an der Straße nach Mehrow 16 KL.

**3448/41** Fredersdorf-Nord, Erdlagerplatz O Elisenhof 16 KL.

*Anthemis arvensis* L.

MP **3745/21** Kerzendorf, Acker ca. 0,75 km SSO Friedhof Ludwigsfelde, wenige Expl. in Vorgewende 16 HE.

FL **3942/21** Haseloff, Ackerrand ca. 0,75 km N 16 HE.

*Anthemis ruthenica* M. BIEB.

BA **3347/24, 42** Börnicke, Äcker an der Straße nach Lohme, mehrfach 17 KL.

**3548/22** Hennickendorf, Straßenrand N Straßenabzweig von der B 1 nach Hennickendorf 16 KL.

*Anthericum ramosum* L.

BA **3246/31** Wensickendorf, Briesetal N-Hang, am Fahrweg ca. 400 m W Summter Chaussee 15 HE.

*Anthoxanthum aristatum* BOISS.

BA **3448/34** Zinndorf, Feldwegrand W Mühlenfließtal 17 KL.

*Aphanes arvensis* L.

LU **3341/14** Landin, Ackerrand ca. 1 km O vereinzelt 13 HE.

BA **3549/11** Lichtenow, Roggenacker S Weg nach Hennickendorf 17 KL.

*Aphanes australis* RYDB.

MP **3745/21** Kerzendorf, Acker ca. 0,75 km SSO Friedhof Ludwigsfelde, wenige Expl. in Vorgewende 16 HE.

Wiederbestätigung eines Fundes von ca. 1990; bislang nicht veröffentlicht.

*Arabis hirsuta* (L.) SCOP.

MP 3642/11 Schenkenberg, Wäldchen am Beobachtungsturm ca. 2,75 km WSW, einige Rosetten in Bodenverwundung nach Rodung von älterer Gehölzsukzession 15 HE.

*Aristolochia clematitis* L.

MP 3643/12 Plessow, Straßenrand B 1 ca. 1,2 km SSO, größerer Bestand 16 HE.  
3845/12 Kliestow, OT Zelle, entlang der Straße im N-Teil, in Gebüsch größerer Bestand 11 HE.

*Arnoseris minima* (L.) SCHWEIGG. & KÖRTE

EE 4344/42 Löhsten, ca. 1,2 km NO, wenige Expl. in Bracherand 10 HE.

*Artemisia tournefortiana* RCHB.

MP 3644/43 Saarmund, kleiner Bestand auf dem Mittelstreifen der Autobahn A 115, etwas S Flugplatz Saarmund u. vor Einmündung in die Autobahn A 10 17 PR.

*Arum maculatum* L.

OD 3250/34 Lüdersdorf, Kirchhof, zw. Gebüsch 16 KL.

*Asplenium ruta-muraria* L.

BA 3347/32 Birkholz, Kirchhofsmauer (wenig) u. reichlich an Feldsteinmauer S Kirche 16 KL.

3350/12 Lüdersdorf, Feldsteinmauern N Kirche und W Park 16 KL.

3449/12 Strausberg, Am Fischerkietz, an der südl. Mauer mehrere, an der nördl. Mauer wenige Expl. 17 ME.

*Avena fatua* L.

BA 3348/34 Wegendorf, Haferacker am Fahrweg W Ort 16 KL.

*Barbarea vulgaris* W. T. AITON.

BA 3347/43 Elisenau, Fahrweg am N-Rand der Siedlung Richtung W 16 KL.

*Bidens cernua* L.

BA 3549/21 Zinndorf, Kiesgrube S Ort, mit und ohne Zungenblüten 17 KL.

*Bidens connata* H. L. MÜHL. ex WILLD.

BA 3249/41 Wölsickendorf, Dorfteich 17 KL.

OH 3650/24 Berkenbrück, Spree-Uferbereich am Strandbad 16 KL.

*Blysmus compressus* (L.) LINK

NH 2842/42 Zechlin (Dorf), ca. 2,6 km O, Badestelle an der NO-Seite des Gr. Zermitten-Sees 16 G. BERGEL, conf. KU.

*Brachypodium pinnatum* (L.) P. BEAUV.

OH 3650/24 Berkenbrück, zu beiden Seiten der Bahnstrecke N Ort 16 KL.

3847/24 Schwerin, ca. 500 m S Autobahn-Abfahrt Groß Köris 16 HE.

*Bromus carinatus* HOOK. et ARN.

BA 3249/41 Wölsickendorf, Schlossgarten u. Feldheckenrand an der Str. nach Wollenberg 17 KL.

3448/12 Altlandsberg, Weizenacker O Str. nach Krummensee, an Wegabzweigung Richtung Altlandsberg-Nord 17 KL.

*Bromus secalinus* L.

UM 2848/11 Herrenstein, Ackerrand an der Straße nach Mittenwalde 17 RA.

3347/23 Birkholzhöhe, Weizenacker 17 H. HÖHNE.

BA 3348/34 Krummensee, Getreideäcker an Straßenabzweigung N Ort Richtung Wegendorf 17 KL.

3448/12 Altlandsberg-Nord, Getreideacker O Fahrweg nach Vorwerk Steinau. 16 KL.  
Altlandsberg, Weizenacker O Str. nach Krummensee, an Wegabzweigung Richtung Altlandsberg-Nord 17 KL.

3448/14 Fredersdorf-Nord, Weizenacker N Dieselstr. 17 KL.

*Bryonia dioica* JACQ.

BA 3448/32 Fredersdorf-Nord, Erdlagerplatz O Elisenhof 17 KL.

*Campanula glomerata* L.

OD 3050/21 Stolpe, am Grützpot, in den damals noch arten- und strukturreichen Trockenrasen 93 HE.

*Campanula rapunculus* L.

BA 3348/43 Werneuchen, OT Rudolphshöhe, alte Ackerbrache S u. Haferfeld-Rand N Verlängerung der Schillerstr. 16 KL.

3448/12 Altlandsberg-Nord, Ackerbrache W Siedlung 17 KL.

*Cardamine hirsuta* L.

BA 3348/32 Werneuchen, Friedhof 16 KL.

3448/34 Vogelsdorf, Friedhof 17 KL.

3448/43 Fredersdorf-Süd, Grundstück der Kirchenverwaltung 16 KL.

3449/42 Garzin, Kirchhof 16 KL.

3548/21 Petershagen, Friedhof u. S angrenzender Pappelforst 16 KL.

3549/14 Kagel, Friedhof 16 KL.

3551/33 Steinhöfel, Kirchhof 17 KL.

OH 3548/43 Erkner, Friedhof 16 KL.

3650/14 Fürstenwalde-Südwest, Friedhof an der Gerhard-Hauptmann-Str. 17 KL

*Carduus acanthoides* L.

BA 3348/34 Wegendorf, am Fahrweg Richtung W 16 KL

3348/43 Wegendorf, Ruderalfläche am Ortausgang Richtung Werneuchen 16 KL.

*Carex caryophylla* LATOURR.

LU 3341/13 Landin, S-Hang Rütscheberg nahe der Sandgrube 15 HE.

MP 3644/31 Wilhelmshorst, B 2 am Abzweig Michendorf 15 HE.

*Carex digitata* L.

BA 3651/22 Alt Madlitz, Wegränder S Freizeitgelände Madlitzer Mühle 13 HE.

*Carex distans* L.

MP 3642/11 Schenkenberg, Wäldchen am Beobachtungsturm ca. 2,75 km WSW, wenig, nach Freistellung von ca. 50-jähriger Gehölzsukzession 16 HE.

*Carex x elytroides* FR.

FL 3940/13 Medewitz, Hangfuß N Gorrenberge in Kiefernforsten, leg. D. LAUTERBACH & HE., det. M. RISTOW/M. BURKART 12 HE.

*Carex ericetorum* POLLICH

PR 2942/14 Gühlen-Glienicke, ca. 1 km N Neuglienicke, sehr spärlich im vergrasten Kiefernforst, mit *Carex pilulifera* 11 HE.

MP 3746/33 Saalow, Saalower Höllenberg, W-Hang, wenige Horste 11 HE.

*Carex flacca* SCHREB.

- EL **3340/32** Rathenow, NSG Riesenbruch, zahlreich auf einem Fahrweg im Ostteil 15 HE.  
 MP 3642/11 Schenkenberg, Wäldchen am Beobachtungsturm ca. 2,75 km WSW 16 HE.  
 OH **3847/24** Schwerin, ca. 500 m S Autobahn-Abfahrt Groß Köris im jüngeren Kiefernwald an einer Rinne 16 HE.

*Carex humilis* LEYSS.

- UM **3050/23** Gellmersdorf, Grube und Hang W der Buchsmühle, mit *Potentilla incana* 09 HE.

*Carex polyphylla* KAR. et KIR.

- BA **3348/43** Werneuchen, Mischforst S OT Rudolfshöhe, O Straße nach Wegendorf 16 KL.  
 LB **4147/23** Rosenthal, zw. Kemnitz–Rosenthal an ehem. Bahnlinie zw. Rosenthal–Uckro, Sandtrockenrasen an der Bahnstrecke 17 leg. TH. NOGATZ, teste M. RISTOW.

*Carex praecox* SCHREB.

- BA 3752/12 Dubrow, beim Gut Falkenmoor, Trockenrasen 17 RA.  
 OH 3853/41 Eisenhüttenstadt, Diehlower Berge, Skihang 17 RA, RÄ.

*Carex pseudobrizoides* CLAUDAUD

- LB 4252/31 Cottbus, Park Branitz, Grabenböschung O Pyramidenteich 17 KL.

*Carex sylvatica* HUDS.

- LB **4352/32** Talsperre Spremberg, Laubmischforst W ehem. Buchenstandort am W-Hochuferhang S Cottbuser Badestrand 17 KL.

*Carex tomentosa* L.

- EL **3340/32** Rathenow, in wenig befahrener Fahrspur im Ostteil, Waldrandlage 15 HE.

*Carlina vulgaris* L. agg.

- MP 3645/43 Ludwigsfelde, Damsdorfer Heide W Berufsschule (ehem. Werksgelände), halbschattig auf überwaldeten Betonflächen des ehem. Werkes; wenig 14 HE.  
 BA 3448/14 Altlandsberg-West, Brache S Mehrower Chaussee 16 KL.

*Centaureum erythraea* RAFN s. l.

- LU **3341/12** Landin, ca. 1,5 km NO, spärlich in mäßig frischem Grünland 13 HE.  
 3345/12 Velten, Bernsteinsee, wechselfeuchte, sandige Badewiese O, vereinzelt 15 HE.

*Centaureum littorale* subsp. *compressum* (HAYNE) KIRSCHNER

- MP **3642/11** Schenkenberg, ca. 2,75 km WSW, Pfeifengraswiese im N-Teil des Wäldchens am Beobachtungsturm, ca. 12 Expl., von D. LAUTERBACH und G. SOHNS wenig später deutlich mehr Pflanzen festgestellt, Wiederfund im zweiten Jahr nach Freistellung von ca. 50-jähriger Gehölzsukzession 16 HE.

Das Strand-Tausendgüldenkraut tritt im Gebiet des Rietzer Sees sporadisch und unregelmäßig auf. Das schnelle Auftauchen nach Freistellung eines Teils des sogenannten „Orchideenwäldchens“ zeigt die auch anderweitig belegte langlebige Diasporenbank. Die Zugehörigkeit zur subsp. *compressum* ist für den Fundort durch das Vorhandensein der sehr kurzen, papillenartigen Behaarung an Stengeln und Blatträndern belegt, ebenso für die seit längerem bekannten, bisher nur auf Artebene bestimmten, folgenden Populationen:

- 3746/41** Zossen, Schünowwiesen 09 HE  
 LU **3343/32** Nauen, Salzstelle Weinberge 05 HE.  
**3444/11** Brieselang, am Nymphensee 94 Beleg rev. 16 HE.

*Cerastium glomeratum* THUILL.

- BA 3249/41 Wollenberg, Teichrand W Straße zur B 158 17 KL.  
**3250/34** Lüdersdorf, Dorfstraßen-Rand 16 KL.  
**3348/32** Werneuchen, Friedhof 16 KL.  
 3448/14 Altlandsberg, Friedhof 17 KL.  
 3548/22 Rüdersdorf, Tagebau-Werksgelände, Parkplatzrand am Eingang Museumspark 16 KL.  
 3548/21 Petershagen, Friedhof 16 KL.  
 LB **4352/32** Talsperre Spremberg, Wegrand an der NW-Seite, S Cottbuser Badestrand 17 KL.

*Cerastium glutinosum* FR.

- BA **3451/32** Trebnitz, Kirchhof u. angrenzende Rasenflächen 17 KL.

*Chamaesyce maculata* (L.) SMALL

- MP **3646/31** Diedersdorf, Schloss Diedersdorf, zahlreich im Pflaster vor alter Schmiede 15 ME.

*Chenopodium rubrum* L.

- BA 3448/34 Fredersdorf-Süd, Luchpfuhl NO Autobahn 16 KL.

*Claytonia perfoliata* DONN ex WILLD.

- BA **3448/41** Petershagen, südl. von Eggersdorfer Str. an Wegrand östl. von Rats-Apotheke 17 ME.

*Clinopodium vulgare* L.

- BA **3246/31** Zühlsdorf, Briesetal ca. 2,5 km W 15 HE  
 MP **3644/32** Wilhelmshorst, Wegrand am N-Fuß der Schönen Berge, kleinerer Bestand, begrenzt 05 HE.

*Cochlearia danica* L.

- LU **3344/13** Perwenitz, A 10 Höhe Perwenitz, Autobahn-Mittelstreifen, punktuell 14 HE.  
 OH **3651/31** Berkenbrück, A 12, Höhe Dehm-See; Autobahn-Mittelstreifen; zahlreich 15 HE.  
**3747/41** Gallun, A 13 Mittelstreifen; nur punktuell 14 HE.  
 MP 3645/41 Genshagen, B 101 Mittelstreifen 14 HE.  
 3645/44 Genshagen, A 10 Mittelstreifen, Abfahrtsbereich, punktuell 14 HE.  
 3646/34 Jühnsdorf, A 10 Mittelstreifen, punktuell 14 HE.  
**3948/34** Waldow/Brand, A 13 Mittelstreifen N Brücke Waldow-Brand; nur punktuell 14 HE.  
 BA **3652/44** Frankfurt (Oder), A 12, Höhe Raststätte Frankfurter Tor; Autobahn-Mittelstreifen; punktuell 15 HE.  
 EE **4245/34** Herzberg, Straßenränder der B 101 N über mehrere km, punktuell in Menge 15 HE.  
**4345/23** Herzberg, Straßenränder der B 101 S auf längerer Strecke, mehrfach zahlreich 15 HE.

Meist handelt es sich nicht um eigentliche Neufunde. *Cochlearia danica* besiedelt an mit Salzlaugen behandelten Straßen inzwischen fast alle Teile Brandenburgs. Die Ausbreitung schreitet auch abseits der Autobahnen, an Bundes- und Landesstraßen, fort.

*Commelina coelestis* WILLD. \*

PR 2937/21 Rosenhagen, O-Fuß Weißer Berg, an Fahrwegschleife im sandigen Kiefernforst, Verwilderung aus Kompostabfällen (schon mehrjährig?) 12 HE. Bestimmung und Nomenklatur nach GROOM 2011.

*Conium maculatum* L.

BA 3448/12 Altlandsberg-Nord, Fahrwegrand am N-Rand der Siedlung 16 KL.

*Consolida regalis* GRAY

OD 3353/33 Genschmar, Äcker am Weg nach Henriettenhof, recht viel 17 RA.

FL 3942/21 Haseloff, ca. 750 m N, Ackerrand 16 HE.

MP 3642/11 Schenkenberg, Ackerränder ca. 2 km W seit langem, zuletzt 17 HE.

*Corydalis cava* (L.) SCHWEIGG. et KÖRTE

BA 3350/21 Schulzendorf, ehemaliger Gutsark 16 KL.

3548/12 Schöneiche, Mischforst zu beiden Seiten des Zehnbuschgrabens in der „Schönebecker Heide“, mehrere größere Bestände 16 KL.

*Corydalis solida* (L.) CLAIRV.

BA 3348/32 Werneuchen, Friedhof, vielfach 16 KL.

*Cyperus fuscus* L.

LU 3146/33 Kreuzbruch, Waldweiher ca. 3 km NNO Zehlendorf, zahlreich bis flächendeckend auf abgetrocknetem Gewässerboden mit *Teucrium scordium* sowie in Grabensohlen S davon 09 HE.

*Dianthus carthusianorum* subsp. *carthusianorum* L.

MP 3644/31 Caputh, Waldränder NO, am Steineberg und nahe Friedhof, jeweils wenig und kleinflächig 16 HE.

3745/41 Märkisch-Wilmersdorf, Wegrund an Feldgehölz ca. 2 km NNW Christinendorf, ca. 50 Expl. 17 HE.

*Dittrichia graveolens* (L.) GREUTER

LU 3243/43 Tietzow-Flatow, A 24, Mittelstreifen 14 HE.

*Doronicum orientale* HOFFM.

PR 2837/44 Rohlsdorf, Birken-Kiefern-Forst ca. 1 km OSO, offenbar bereits mehrjährig, ausdauernde Verwilderung, gut blühend; humoser, halbschattiger Waldrand 12 HE.

Es handelt sich um die in Gärten als Frühblüher verbreitete Pflanze, deren Zugehörigkeit zu *D. orientale* mitunter angezweifelt wird (CHRISTENSEN 2008). Eine Nachbestimmung anhand aktueller Schlüssel (insbesondere FERNANDEZ 2003) steht noch aus.

*Elodea nuttallii* (PLANCH.) H. ST. JOHN

BA 3448/24 Strausberg, Bötze, Ostufer, mehrfach 16 KL.

*Epipactis helleborine* (L.) CRANTZ s. str.

BA 3246/41 Wandlitz, Waldrand nahe W-Ortsausgang, wenig 15 HE.

*Eragrostis multicaulis* STEUD.

MP 3743/42 Beelitz, Straßenrand in der Zeppelinstraße 17 PR.

*Erigeron muralis* LAPYER.

BA 3548/22 Rüdersdorf, S-Tagebauhang, W Kesselsee 16 KL.

*Euphorbia lathyris* L.

FL 3942/31 Neuendorf, 1,25 km N, nahe der Straße n. Zixdorf 17 P. SAMMLER.

*Euphorbia virgultosa* KLOK.

BA 3650/14 Fürstenwalde, an der Bahn O Hegelstraße 16 KL.

*Fagopyrum tataricum* (L.) GAERTN.

BA 3448/13 Altlandsberg, Ackerrand an der Mehrower Chaussee 16 KL.

3549/14 Lichtenow, Ackerrand an jetzt umgebrochenem Buchweizen-Feld N der B 1 16 KL.

*Festuca psammophila* (HACK. ex ČELAK.) FRITSCH

BA 3449/12 Strausberg, im Tal NO Straussee am Wegrund zw. Gielsdorfer Chaussee u. Roter Hof im Trockenrasensaum an südexponierter Waldkante 16 ME.

*Fragaria viridis* (DUCHESNE) WESTON

BA 3451/32 Trebnitz, Kirchhof 17 KL.

OH 3650/14 Fürstenwalde-Südwest, Friedhof an der Gerhard-Hauptmann-Str. 17 KL.

3650/31 Rauen, Kirchhofsvorplatz 17 KL.

*Gagea lutea* (L.) KER GAWL.

BA 3249/41 Wölsickendorf, Kirchhof 17 KL.

*Gagea villosa* (M. BIEB.) SWEET

NH 2745/44 Lychen, Berliner Str. nahe Retzower Weg; städtische Grünfläche, Straßenrandbereich; punktuell 14 HE.

OD 3051/11 Stützkow, Deichböschungen im Odertal 16 KL.

BA 3348/32 Werneuchen, Friedhof 16 KL.

3551/33 Steinhöfel, Kirchhof 17 KL.

3651/11 Steinhöfel, Laub-Mischforst S Park 17 KL.

MP 3542/34 Groß Kreutz, Grünfläche an unbefestigtem Parkplatz S B 1, kleiner Bestand auf wenigen m<sup>2</sup>, mit *Gagea pratensis* 14 HE.

3644/42 Fahlhorst, Straßenrand N Bahnunterführung, ONO Bhf. Saarmund, Einzel-expl, benachbart: *Gagea pratensis* 15 HE.

3644/44 Fahlhorst, S am Bahndamm O Bhf. Saarmund, mehrere Expl. unter Gehölzen mit *Gagea pratensis* 15 HE.

4048/21 Schönwalde/NL, im Dorfkern, sehr wenig, mit *Gagea pratensis* 14 HE.

4048/14 Freiwalde, im Dorfkern, kleinflächig zahlreich, reich blühend 14 HE.

*Gaillardia x grandiflora* hort. ex VAN HOUTTE

LU 3240/41 Neuwerder, Schönholz bei Rhinow; Sandtrockenrasen, ortsnah; wenige Expl. 07 HE.

OH 3853/21 Eisenhüttenstadt, ehem. Barackenlager O Pohlitzer Mühle, mehrere Gruppen in Trockenrasen beiderseits der ehemaligen Betonstraße, Farbmuster variabel 11 HE.

Bestimmung nach JÄGER et al. 2008, Nomenklatur nach LUA SAARLAND & NetPhyD 2017.

*Galega officinalis* L.

MP 3443/42 Elstal, Abfahrt B 5 Outlet-Center/Priort, N der Unterführung im Straßengraben, wechselfrische Grasflur, mehrere starke Exemplare auf kleiner Fläche 16 HE.



Abb. 2: *Galega officinalis* in der Regenentwässerung der B 5-Abfahrt Elstal (Havelland) (Foto: A. HERRMANN).

*Galeopsis speciosa* MILL.

BA 3448/12 Altlandsberg, Zufahrtsstr. nach Paulshof, ein kräftiges Expl. an Hangkante des straßenbegleitenden Meliorationsgrabens 17 KL.

*Galium boreale* L.

LU 3342/13 Pessin, Pessiner Heide ca. 2 km W Paulinenaue, an Waldrändern und in Schneise 13 HA, HE.

*Galium elongatum* C. PRESL.

BA 3249/41 Wollenberg, Teichrand W Straße zur B 158 17 KL.

*Galium saxatile* L.

MP 3743/23 Beelitz, in Kiefernforsten NO Heilstätten stellenweise 16 HE.

*Galium spurium* L.

BA 3347/42 Börnicke, Weizenacker an der Straße nach Lohme 17 KL.

*Genista tinctoria* L.

EL 3037/31 Bälów, Wald O Sandkrug, ca. 900 m N Bälów; am S-Rand einer Mulde; ehemals thermophiler Eichen-Mischwald; jetzt vergrast und verschattet 14 HE.

LU 3444/22 Falkensee, Kuhlaake, zentraler Bereich, mit *Scorzonera humilis*; Bestätigung älterer Angaben 16 HE.

FL 3941/23 Rädigke, ca. 1,5 km WSW, thermophiler Waldrand N am Planetal; Bestätigung älterer Meldungen, mit *Stachys recta*, *Trifolium alpestre*, *Peucedanum oreoselinum* u. a. 17 HE.

*Genista tinctoria* L., cv. #

PR 3037/11 Klein Lüben, ca. 2,5 km ONO, synanthrop, Strauchpflanzung in ruderaler Grasflur beiderseits der L 11/Rampe der Bahnquerung 14 HE.

Der Namenszusatz "cv." wird hier verwendet, um die in der freien Landschaft ausgebrachte, häufig kultivierte Form des Färber-Ginsters zu kennzeichnen.

*Geranium macrorrhizum* L.

MP 3744/23 Stücken, Ostfuß des Fichtenberges, auf vergrastem Waldweg zwischen Kiefernforst und Birkensukzession, ortsferne Verwilderung, mit *Viola reichenbachiana* 17 HE.

*Geranium palustre* L.

BA 3246/23 Wandlitz, Grabenrand O Dorf 15 HE.

*Geranium pratense* L. #

BA 3346/14 Mühlenbeck, in Straßenböschung an der Autobahn-Unterführung bei Buchhorst, kleinflächig eingebürgert 11 HE.

*Geranium pyrenaicum* BURM. f.

BA 3549/11 Herzfelde, Straßenrand an der Straße nach Altrüdersdorf 17 KL.

3550/24 Tempelberg, Kirchhof 16 KL.

*Geranium sanguineum* L.

OH 3853/42, 44 Eisenhüttenstadt, Wasserbrüche, im Kiefern-Trockenwald mit *Dianthus carthusianorum*, *Orthilia secunda*, *Armeria maritima* subsp. *elongata* u. a. 11 HE.

*Glyceria declinata* BRÉB.

BA 3549/21 Zinndorf, Kiesgrube S Ort 17 KL.

*Gymnocarpium dryopteris* (L.) NEWMAN

MP 3645/43 Ludwigsfelde, Damsdorfer Heide W Berufsschule (ehem. Werksgelände); Kiefern-Mischwald; in Bombentrichter (seit langem, mindestens 1980er Jahre); zahlreich auf kleiner Fläche 14 HE.

*Gypsophila fastigiata* L.

MP 3948/43 Waldow/Brand, W an Bahnlinie ca. 3,5 km SO, 1 vieltriebige Expl. 16 HE.

Das Vorkommen der an diesem Fundort über Jahrzehnte mehrfach bestätigten Art ist am Erlöschen.

*Helianthemum nummularium* subsp. *obscurum* (ČELAK.) HOLUB

LB 4248/31 Weißack, Kalkgrube ca. 1,5 km SSW, 1 Expl. mit sehr wenig *Dianthus carthusianorum*, *Trifolium alpestre* u. a. 17 HE.

*Heliopsis helianthoides* (L.) SWEET

MP 3643/22 Potsdam, Wildpark, Entseigelungsfläche Werderscher Damm, Südteil, jüngere, sandige Ruderalflur, zerstreut über ca. 200 m 14 HE.

3644/14 Potsdam, Ravensberge, Wegrund S Kahle Berge, bisher noch wenige Expl., aus Kirschung oder Kompostabfällen (?), ruderaler Saum 11 HE.

3744/23 Fresdorf, trockene bis frische Ruderalflur mit Gehölzsukzession zwischen Kesselberg und Stertberg 17 HE.

4048/21 Schönwalde/NL, Bahndamm ca. 500 m NW, ruderaler Hochstaudenflur, noch wenige Expl. punktuell 14 HE.

Die Art verwildert innerorts – mäßiger Trockenheitsverträglichkeit – inzwischen regelmäßig und hält sich vor allem in Strauchpflanzungen über lange Zeit. Reiche Samenbildung und hohe Keimungsraten führen nicht selten zur lokalen Einbürgerung. Hier werden nur ortsferne Verwilderungen erwähnt, um Etablierungstendenzen in der freien Landschaft zu dokumentieren



Abb. 3: *Helosciadium nodiflorum* s. str. in Gartenkultur, aus einem Fund im Pflanzkübel im öffentlichen Stadtgrün (Foto: A. HERRMANN).

*Helosciadium nodiflorum* (L.) W. D. J. KOCH (s. str.) #

MP 3544/34 Potsdam, Innenstadt, Platz der Einheit, in einem Palmenkübel, 1 Expl. 13 HE.

*Helosciadium (Apium) nodiflorum* ist als "Sedanina" in den Sortimenten größerer Kräuter- und Gewürzpflanzenanbieter enthalten. Eine Verschleppung von Samen oder bewurzelten Triebstücken aus Garten- und Gewächshauskultur ist wahrscheinlicher als eine Einschleppung aus natürlichen Vorkommen. Auf wildwachsende Vorkommen der Art sollte aber auch in Brandenburg geachtet werden. Bei Krolow (Republik Polen), ca. 5 km östlich der brandenburgisch-polnischen Grenze bei Jerischke, existiert ein größeres Vorkommen in einem Entwässerungsgraben (SNOWARSKI 2017). Trotz der gegenüber *Helosciadium repens* offenbar deutlich geringeren Winterhärte könnte die Art vor allem in quelligen Fließgewässern auch in kontinental beeinflussten Regionen Brandenburgs überleben. Bei flüchtiger Betrachtung ist die Art leicht mit *Berula erecta* zu verwechseln.

*Hepatica nobilis* SCHREB.

BA 3246/31 Zühlsdorf, Briesetal ca. 2,5 km W sehr zahlreich auf begrenzter Fläche 15 HE.

3548/12 Schöneiche, Mischforst am Zehnbuschgraben in der „Schönebecker Heide“, mehrere Trupps, z. T. mit *Corydalis cava* 16 KL.

*Heracleum mantegazzianum* SOMMER et LEVIER

OD 3250/21 Schulzendorf, ehem. Gutspark, Ostrand, wenig 16 KL.

*Hesperis matronalis* L.

BA 3549/14 Kagel, ehemalige Kiesgrube am Friedhof 16 KL.

*Hierochloa hirta* (SCHRANK) BORBÁS

OH 3650/14 Fürstenwalde-Südwest, Friedhof an der Gerhard-Hauptmann-Str., sandige Offenfläche zum Südrand hin 17 KL.

*Hippuris vulgaris* L.

MP 3643/11 Plötzin, Grubengewässer ca. 1 km NW Neuplötzin 07 HE.



Abb. 4: Einzelexemplar von *Ilex crenata* im älteren Kiefern-Stangenholz bei Caputh (Potsdam-Mittelmark) (Foto: A. HERRMANN).

*Hottonia palustris* L.

BA 3548/21 Petershagen, Wassergraben am Pappelforst S Friedhof 16 KL.

*Hypericum maculatum* CRANTZ (agg.)

LU 3342/13 Pessin, Pessiner Heide, Waldrand ca. 1 km WSW Paulinenaue 13 HE, HA.

*Ilex crenata* THUNB. \*

MP 3644/31 Caputh, Wald S Caputher Heuweg ca. 70 m O Ortsausgang; Kiefern-Stangenholz, N-exponierte Hangschulter; 1 Expl. (männl.), relativ jung, aber bereits mehrjährig und offensichtlich nicht aus Gartenabfällen, sondern spontan aufgewachsen (Abb. 4) 14 HE.

*Ilex crenata* ist im anhaltenden Buchs-Sterben eines der wichtigeren Ersatz-Gehölze. Verschiedene Sorten mit Unterschieden in Wuchs und Blattgestalt werden alljährlich in großer Zahl in den Gartenmärkten und Baumschulen angeboten. Weiblich blühende Klone fruchten meist schon in den Verkaufs-Beständen sehr reich. Von Baumschulen und Märkten aus ist eine häufige Verschleppung durch beerenfressende Vögel vorstellbar. Insofern ist es eher erstaunlich, dass Verwildierungen bislang ausgesprochen selten beobachtet wurden. BUTTLER & THIEME (2016) führen die Art lediglich für Hamburg als unbeständig verwildert.

*Inula conyzae* (GRIESS.) MEIKLE

FL 3942/21 Haseloff, Grube ca. 1 km N, vereinzelt, v. a. in Grubensohle; Bestätigung älterer Angaben 00 bis 16 HE.

*Iris sibirica* L.

LU 3444/24 Falkensee, Kuhlaake, (ehemals) wechselfeuchter Eichen-Mischwald 16 HE.

Die Falkenseer Kuhlaake zeigte bei einer Begehung im Juni 2016 noch große Teile der von dort seit langem bekannten Artenvielfalt, u. a. mit *Galium boreale*, *Dianthus deltoides*, *Peucedanum oreoselinum*, *Genista tinctoria*, *Serratula tinctoria*, *Sanguisorba officinalis*, *Selinum dubium*, *Trifolium alpestre*, *Vincetoxicum hirundinaria*. Der Zustand der Lebensräume bemerkenswerter Arten verschlechtert sich aber weiterhin, und die Populationen der wich-

tigsten Arten sind vom Erlöschen bedroht. Zunehmende Ausdünnung, forstliche Intensivkultur und Wegebauten sowie fehlende Pflegemaßnahmen in der Krautschicht begrenzen die verbleibenden Wuchsorte auf geringste Restflächen.

*Iris spuria* L. cv. #

MP 3443/42 Dyrotz, Ostseite der B 5 (neu) O ehem. Autobahn-Abfahrt, gelb blühender Kultivar, eine mehrblütige Gruppe in der Straßenrand-Vegetation (Graben am Regenwasser-Sammelbecken) 13 HE.

*Isolepis setacea* (L.) BR.

MP 2842/42 Zechlin (Dorf), Gr. Zermitten-See, ca. 2,6 km O Ort, feuchte Wiesenflächen am See, in Mengen 14 G. BERGEL, conf. KU.

*Iva xanthiifolia* NUTT.

BA 3448/41 Fredersdorf, ehem. Güterbahnhof; Erdlagerplatz O Elisenhof 16 KL.

*Juncus gerardii* LOISEL.

MP 3642/11 Schenkenberg, ca. 2,75 km WSW, Wäldchen am Beobachtungsturm, wenig, nach Freistellung von ca. 50-jähriger Gehölzsukzession 16 HE.

*Koeleria glauca* (SPRENG.) DC.

MP 3948/21 Schönwalde, entlang des Forstweges in den Brand, vereinzelt, nur punktuell zahlreicher 13 HE. Schönwalde, sandige, sehr trockene Eisenbahnränder ca. 1 km NW Bhf., zahlreich und flächenhaft mit *Peucedanum oreoselinum* 13 HE.

Wichtigere Wiederbestätigungen der in Waldgebieten zunehmend rückläufigen Art.

*Koeleria macrantha* (LEDEB.) SCHULT.

LU 3341/13 Landin, Rütcheberg, regelmäßig im trockenwarmen Kiefernwald nahe der ehem. Sandgrube 13 HE.

MP 3641/24 Prützke, Holzberg (NSG Rietzer See), zahlreich und großflächig, durch Gehölzsukzession langfristig gefährdet 16 HE.

*Lathraea squamaria* L.

BA 3247/14 Lanke, Gutsark 16 KL.

*Lathyrus latifolius* L.

BA 3448/12 Altlandsberg-Nord, Fahrwegrand am N-Rand der Siedlung 16 KL.

3448/14 Fredersdorf-Nord, Wegränder u. Ruderalflächen N Ort W Fredersdorfer Chaussee 17 KL.

3448/32 Neuenhagen-Wiesengrund, S Autobahnzubringerstr. 17 KL.

3448/41 Fredersdorf, ehem. Güterbahnhof 16 KL.

3549/11 Herzfelde, W-Uferhang u. angrenzendes Ödland an südl. Tongrubensee W Ort 17 KL.

*Lathyrus sylvestris* L.

BA 3246/41 Wandlitz, wenig in ruderaler, trockener Grasflur ca. 1,3 km W 15 HE.

*Lathyrus tuberosus* L.

BA 3349/34 Gielsdorf, Straßenböschung 200 m O Ortsausgang, auf kurzer Strecke ein stärkerer Bestand 16 HE.

3549/21 Zinndorf, Kiesgrube S Ort 17 KL

MP 3843/11 Deutsch Bork, Äcker zur Autobahn hin, als Segetalart 08 HE.

3948/43 Schönwalde/NL, ca. 2,2 km NW Bhf., nur wenig im Randbereich bahnseitig, schotterhaltiger Rohboden 16 HE.

*Leonurus cardiaca* subsp. *cardiaca* L.

BA 3550/23 Gölsdorf, Weg nach Tempelberg 16 KL.

OH 3549/43 Hangelsberg, W Bahnhof, S Bahnsteig 16 KL.

*Lepidium didymum* L.

BA 3449/12 Strausberg, ca. 10 Expl. auf N-Seite v. Müncheberger Str. in Kleinsteinpflaster zw. Postfiliale und Große Straße 17 ME.

SP 4251/24 Cottbus, Hbf., 1 Expl. im Bahngelände, Gleiszwischenraum, fruchtend 13 HE.

*Lepidium draba* L.

BA 3448/12 Altlandsberg-Nord, Wegrand W Siedlung 17 KL.

*Linnaea borealis* L.

MP 3743/24 Neuseddin, Forstgebiet S FND „Fenn“ am Teufelssee, im jüngeren Stangenholz trotz geeignet erscheinender Wuchsorte 2016 nicht wieder aufgefunden; offenbar durch frühere Lichtstellung zerstört; am von H. RINZA 1976 entdeckten FO zuletzt um 1990 nach Kahlschlag ein geringer Restbestand beobachtet 90 HE. (Status erloschenes Vorkommen)

*Linum catharticum* L.

LU 3245/12 Velten, Bernsteinsee, Liegewiesen am O-Ufer 16 HE.

*Lotus tenuis* WALDST. & KIT. ex WILLD.

MP 3843/11 Deutsch Bork, mageres Grünland O Bundesautobahn 9, größerer Bestand in Flutmulde 07 HE.

*Lycopodium clavatum* L.

MP 3743/24 Neuseddin, S-Ufer Teufelssee, mehrere Rasen auf ca. 100 m<sup>2</sup> 16 HE.

OH 3849/12 Bugk, Hangfuß 1 km WSW, auf ca. 100 m<sup>2</sup> 11 HE.

*Malva moschata* L.

BA 3447/24 Mehrow, N Straße nach Altlandsberg, W Autobahnbrücke 17 KL.

3448/32 Neuenhagen-Wiesengrund, Böschung an der Autobahnzubringer-Straße 17 KL.

*Malva sylvestris* L.

BA 3448/14 Altlandsberg, an der Straße nach Mehrow 16 KL.

*Medicago minima* (L.) L.

BA 3650/11 Fürstenwalde, Ödlandflächen W Hegelstraße 16 KL.

*Muscari botryoides* (L.) MILL.

BA 3249/14 Gersdorf, Kirchhof 17 KL.

3249/41 Wölsickendorf, Kirchhof 17 KL.

3348/32 Werneuchen, Friedhof 16 KL

3650/14 Fürstenwalde-Südwest, Friedhof an der Gerhard-Hauptmann-Str. 17 KL.

*Myosotis laxa* LEHM.

OD 3854/13 Fürstenberg, N Ort, ehem. Abgrabungen O Berliner Str. gegenüber Tierheim am See 17 RA, RÄ.

*Najas marina* L.

MP **3643/24** Caputh, Petzinsee wenig W der Eisenbahnbrücke, 2 Rasen von jeweils ca. 3 m<sup>2</sup> in ca. 1 m tiefem Wasser 16 HE.

**3644/13** Caputh, Templiner See nahe O-Ufer ca. 0,5 km O Schlosspark, Rasen von wenigen m<sup>2</sup> im ca. 1 m tiefen Wasser 16 HE.

OH **3750/32** Radlow, Scharmützelsee, nahe der Badestelle 16 KL.

Die vorläufige Bestimmung als subsp. *marina* nach ROTHMALER (2011), VAN DE WEYER et al. (2011) und MEYER (2016) ist unsicher. Merkmalsangaben treffen die Pflanzen nie vollständig. Schlüsselmerkmale sind oft undeutlich ausgebildet und die Angaben der verschiedenen Bestimmungsschlüssel zum Teil widersprüchlich (Bestachelung der Blattrückseiten und Stängel, Blattscheiden-Zähne).

*Nasturtium microphyllum* BOENN. ex RCHB.

OH 3650/**24** Berkenbrück, Neuendorfer Hauptgraben nahe der Bahnunterführung 16 KL.

*Oenanthe fistulosa* L.

EL 3540/**41** Briest, im Ort an der Havel 08 HE.

3640/**14** Wusterwitz, O Ort in vielschurig gemähten Wassergrundstücken 08 T. SCHOKNECHT, HE.

Das von KABUS et al. (2007) auf S. 42 u. 48 von dieser Lage angegebene Vorkommen von *Apium repens* (*Helosciadium repens*) erwies sich als Fehlbestimmung. Bei Nachprüfung fand sich ein großflächiger Massenbestand von *Oenanthe fistulosa*, dessen Pflanzen durch sehr häufige Mahd nicht zur Blüte kommen. Einige wenige blühende und fruchtende Pflanzen fanden sich in Baumscheiben.

*Oenothera jueterbogensis* HUDZIOK

OH 3948/32 Brand, Brache an der Tropical-Island-Halle, große Bestände 17 leg. et det. H. KIESEWETTER.

*Oenothera parviflora* L.

OH 3948/32 Brand, Brache an der Tropical-Island-Halle, große Bestände 17 leg. et det. H. KIESEWETTER.

*Omphalodes verna* MOENCH

OH **3650/14** Fürstenwalde-Südwest, Friedhof an der Gerhard-Hauptmann-Str. 17 KL

*Origanum vulgare* L.

BA 3347/**42** Löhme, Feldwegrand mit Gehölzstreifen O Straße nach Börnicke 17 KL.

3447/**24** Altlandsberg, N Straße nach Mehrow, O Autobahnbrücke, Gebüschrand an der NO-Seite des Heidesees 16 KL.

3448/**43** Fredersdorf-Süd, vergraster Garten an der O Kirche 17 KL.

**3549/21** Zinndorf, Böschung am W-Rand des Kiesgrubengeländes 17 KL.

MP **3742/11** Oberjünne, große Ackerbrache S Straße n. Michelsdorf 17 RA.

*Ornithogalum boucheanum* (KUNTH.) ASCH.

UM 3049/**44** Brodowin, S am Friedhof 00 HE.

BA **3249/14** Gersdorf, Rasen am Straßenrand vor dem Kirchhof-Eingang 17 KL.

**3249/21** Dannenberg, Kirchhof u. unmittelbare Nachbarschaft 17 KL.

**3548/11** Schöneiche, Mischforst (sog. „Märchenwald“) S Straße „Am Weidensee“ 17 KL.

OH **3650/14** Fürstenwalde-Südwest, Ahornweg, am Straßenrand u. Friedhof an der Gerhard-Hauptmann-Str. 17 KL.

*Ornithogalum nutans* L.

BA **3250/33** Haselberg, ehemaliger Gutsark 16 KL.

**3350/12** Lüdersdorf, ehemaliger Gutsark, mehrfach 16 KL.

**3448/34** Vogelsdorf, Waldwegrand S SO-Ecke des Friedhofs 17 KL.

**3448/43** Fredersdorf-Süd, W-Ufersaum Fredersdorfer Mühlenfließ, N ehem. Schlossgelände, 1 Trupp 16 KL.

3548/12 Schöneiche, Waldrand O Straße Kreisverkehr Kalkberger Straße nach Vw. Grünelinde, wenige Expl. 17 KL.

OH **3650/14** Fürstenwalde, Wegrand an der Kleingartensiedlung N Spreetal 17 KL.

*Orthilia secunda* (L.) HOUSE

MP **3644/32** Wilhelmshorst, 100 m N Friedhof, wenige Expl. im vergrasten Kiefernforst 03 HE.

OH 3847/**24** Schwerin, ca. 500 m S Autobahn-Abfahrt Groß Kōris, in Kiefernforst mit basiphiler Krautschicht 16 HE.

*Oxalis dillenii* JACQ.

BA **3249/43** Steinbeck, Kirchhof 17 KL.

*Persicaria minor* (HUDS.) OPIZ

BA 3447/**24** Altlandsberg, Heidensee O Autobahnbrücke an der Straße nach Mehrow 16 KL.

*Peucedanum cervaria* (L.) LAPEYR.

OH 3853/42 Eisenhüttenstadt, Wasserbrücke, wenige Expl. am N-Rand des Wäldchens bei Höhe 75,3 11 HE.

*Peucedanum oreoselinum* (L.) MOENCH

MP **3744/12** Fresdorf, ca. 1 km N, S-Rand Fresdorfer Heide 15 HE.

3746/**42** Telz, Trockenrasen/Brache N der B 246 an N-Ortseinfahrt 15 HE.

3948/**43** Schönwalde/NL, ca. 1,5 km NW Bhf. in sandiger, sehr trockener Bahnrand-Vegetation mit Blauschillergras-Rasen 13 HE.

*Phleum bertolonii* D. C.

BA **3348/43** Werneuchen, OT Rudolphshöhe, Haferfeld-Rand N Verlängerung der Schillerstr. 16 KL

*Physalis peruviana* L.

BA **3448/34** Fredersdorf-Süd, Wegrand O Schöneicher Allee, S Autobahnbrücke, wenige Expl. 16 KL.

*Pimpinella nigra* MILL.

BA **3348/34** Wegendorf, Weg zw. Vorw. Steinau u. Altlandsberg-Nord, mehrfach 16 KL.

**3348/43** Wegendorf, Ruderalfläche am Ortsgang Richtung Werneuchen 16 KL.

**3550/23** Gölsdorf, Weg nach Tempelberg 16 KL.

*Plantago arenaria* WALDST. et KIT.

OH **3650/11** Fürstenwalde, Ödlandflächen W Hegelstraße 16 KL.

*Plantago coronopus* L.

FL **3941/42** Rädigke, Autobahn-Parkplatz S Rädigke, niedrigwüchsiges Straßenbegleitgrün 16 HE.

- MP **3644/33** Michendorf, Autobahn-Abfahrt Michendorf, N-Seite, niedrigwüchsiges Straßenbegleitgrün 16 HE.
- 3644/41** Saarmund, Autobahn-Abfahrt, N-Seite mit *Cochlearia danica* 14 HE.
- 3645/33** Siethen, Autobahn-Rastplatz "Schieferberg"; Autobahn-Randstreifen mit *Cochlearia danica* 14 HE.

Die Zugehörigkeit zu den Unterarten subsp. *coronopus* oder subsp. *commutatus* ist noch ungeklärt. Siehe dazu KLEMM (2016/2017).

*Plantago media* L.

BA **3451/32** Trebnitz, Kirchhof 17 KL.

*Platanthera hybrida* BRÜGGER

- MP **3645/34** Ahrensdorf, Eisenbahnausstich N, Laubmischwald, 1 blühendes Expl., keine sterilen Expl. beobachtet; zwischen viel *Listera ovata* und wenig *Epipactis helleborine* 11 HE.

Im Berliner Umland und in anderen Teilen Brandenburgs sind verschiedentlich Ansaubungen von Orchideen aus Gartenkultur zu beobachten. Ob die Pflanze ebenfalls aus Kultur ausgepflanzt wurde oder eine spontane Ansiedlung ist, war nicht festzustellen.

*Poa bulbosa* L.

BA **3347/32** Birkholz, Dorfanger 16 KL.

**3451/32** Trebnitz, Dorfanger 17 KL.

OH **3650/14** Fürstenwalde, Wegrand an der Kleingartensiedlung N Spreetal 17 KL.

**3650/31** Rauen, Kirchhofsvorplatz 17 KL.

*Polygala comosa* SCHKUHR

OH **3847/24** Schwerin, ca. 500 m S AB-Abfahrt Groß Körin in basiphilen Trockenrasen auf Hochspannungsstrasse und im Randbereich des Kiefernforstes 16 HE.

*Polygala vulgaris* L.

MP **3743/24** Beelitz, Wegrand östlich der Roten Brücke, spärlich 16 HE.

*Portulaca oleracea* subsp. *oleracea* L.

BA **3448/34** Fredersdorf-Süd, Wegrand O Schöneicher Allee, S Autobahnbrücke, wenige Expl. 16 KL.

**3448/41** Fredersdorf-Nord, Erdlagerplatz O Elisenhof 16 KL.

OH **3650/24** Berkenbrück, N Bahngleise am Rand der Straße „An der Schlehenhecke“ 16 KL.



Abb. 5: Einzelexemplar von *Platanthera hybrida* im Eisenbahnausstich Ahrensdorf (Teltow-Fläming) (Foto: A. HERRMANN).

*Potamogeton berchtoldii* FIEBER

OH **3750/32** Radlow, Scharmützelsee, nahe der Badestelle 16 KL.

*Potentilla verna* L.

NH **2943/12** Rheinsberg, Siedlungsrasen Bogenstraße, zahlreich 16 HE.

**2943/14** Zechow, zahlreich am ganzen Zechower Berg und mehrfach in den östlich anschließenden Trockenrasen zum Dorf 16 HE.

FL **3942/21** Haseloff, zerstreut in der Grube ca. 1 km N Ort, wenig 16 HE.

MP **3443/42** Dyrotz, zwischen Eisenbahnkreuz und B 5 (neu) bei Wohngrundstücken, in vielfach gemähten Siedlungsrasen zahlreich auf begrenzter Fläche 15 HE.

**3643/12** Werder (Havel), Straße "Am Plessower See" südlicher Teil in Hofeinfahrt, sehr wenig 16 HE.

**3644/31** Wilhelmshorst, B 2 am Abzweig Michendorf 15 HE.

**3644/33** Michendorf, Parkplatz NW Eisenbahnbrücke beim Bhf., wenig 15 HE.

OH **3849/21** Bugk, östlich des Dorfes an Waldwegen, nur punktuell zahlreich 15 HE.

Das Frühlings-Fingerkraut verschwindet zunehmend aus der freien Landschaft. Neufunde gelingen vereinzelt in scharf gemähten Siedlungsrasen. Besonders hoch sind die Verluste durch Ausdunkelung und durch Befestigungen entlang des Waldwegenetzes. In der Biotopkartierung wird die Art aufgrund der meist spät im Jahr einsetzenden Arbeiten selten erfasst. Aufgrund des mitteleuropäischen Arealschwerpunktes besteht eine besondere Erhaltungsverantwortung. Die vorstehenden Funde der noch nicht allzu seltenen Art werden mitgeteilt, um zur verstärkten Kartierung anzuregen.

*Potentilla intermedia* L.

OH **3650/11** Fürstenwalde, Ödlandflächen W Hegelstraße 16 KL.

*Potentilla supina* L.

BA **3549/11** Lichtenow, Ackersoll S Weg nach Hennickendorf 17 KL.

*Primula veris* L.

LU **3342/43** Ribbeck, eine kleinere, dicht besiedelte Fläche an Straßenböschung ca. 1 km O 15 HE.

MP **3745/21** Ludwigsfelde, S-Ende W.-Rathenau-Str. im Waldrand, wildhafter Typ, früher hier nicht beobachtet, ob verschleppt oder verwildert, ist nicht erkennbar, zuletzt nur noch sehr wenig 13 bis 17 HE.

*Pseudotsuga menziesii* (MIRB.) FRANCO

LU **3342/11** Pessin, Pessiner Heide im Ostteil; winterlindenreicher Eichen-Hainbuchenwald mit alter Douglasienpflanzung; ca. 10- bis 15-jährige Sämlinge vereinzelt im Unterstand 13 HE.

*Puccinellia distans* (JACQ.) PARL. s. str.

MP **3744/22** Gröben (Gemarkung Tremsdorf), Salzstelle N am Modderfließ zwischen Kietz und Nuthe, zahlreich (in diesem Bereich Ausbildung einer Salzwiese erst nach 1990) 16 HE.

*Puschkinia scilloides* ADAMS

OD **3150/13** Oderberg, Laubmischwald ca. 1,7 km W, sehr großer und offenbar alter, fest eingebürgerter Bestand, aus Waldfläche flächenhaft in Ackerbrachen vordringend 09 HE.

Die Puschkinie wird aus verbreiteter Gartenkultur vermehrt mit Abfällen in die Landschaft verbracht. Durch reichen Samenansatz und gute Keimfähigkeit bilden sich schnell kleine Populationen, so dass sich die Art zunehmend auch in Brandenburg einbürgern wird. Be-

obachtungen aus dem Potsdamer Stadtgebiet werden in den Beiträgen zur Potsdamer Flora mitgeteilt.

*Pyracantha coccinea* M. ROEM.

MP **3644/31** Caputh, Wohngebiet Steineberg; ruderales Grasflur im Siedlungsrandbereich, 1 Expl., offenbar spontan, ca. 1 m hoher, mehrtriebiger Strauch 14 HE.

*Ribes alpinum* L.

OD 3250/21 Schulzendorf, ehemaliger Gutsark 16 KL.

BA 3350/12 Lüdersdorf, ehemaliger Gutsark 16 KL.

*Rumex palustris* SM.

BA 3249/41 Wollenberg, Teichrand W Straße zur B 158 17 KL.

3549/21 Zinndorf, Kiesgrube S Ort 17 KL.

*Salvia pratensis* L.

LU 3341/13 Landin, Rüttscheberg, regelmäßig im trockenwarmen Kiefernwald nahe der ehem. Sandgrube 13 HE.

*Sambucus racemosa* L.

BA 3247/41 Lanke, Fichtenforst-Rand S Hellsee 16 KL.

*Samolus valerandi* L.

OH 3749/41 Storkow, Marstallwiesen, Einzelexemplare in Salzwiesen, mit *Centaureum pulchellum* 06 HE.

*Sanguisorba minor* subsp. *minor* SCOP.

OH **3847/24** Schwerin, ca. 500 m S Autobahn-Abfahrt Groß Köris in basiphilen Trockenrasen auf Hochspannungsstrasse und im Rand des Kiefernforstes 16 HE.

*Saxifraga tridactylites* L.

LU 3342/32 Selbelang, Parkplatz Landhandel an B 5; Pflasterfugen 15 HE.

MP 3542/34 Götz, Ruderalfläche S am Berufsbildungszentrum 17 HE.

OH **3650/14** Fürstenwalde-Südwest, Friedhof an der Gerhard-Hauptmann-Str. 17 KL.

*Scabiosa canescens* WALDST. & KIT.

FL 3841/32 Belzig, Bauernberg, W Hangkante in nitrophiler Krautschicht unter lichthem Birken-Mischwald, mit *Dianthus carthusianorum*, benachbart *Veronica prostrata*, *Koeleria macrantha* 03, zuletzt (15, 16) nicht mehr nachweisbar HE.

3942/21 Haseloff, Grube ca. 1 km N, Böschungen, durch Ruderalisierung bedroht 16 HE.

MP 3643/12 Werder (Havel), kleinflächiger Trockenrasen oberhalb Strandbad, ca. 3 blühende Expl., sehr bedrängt, mit *Dianthus carthusianorum* und *Veronica prostrata*, bis ca. 2005 auch noch *Stipa capillata* 11 HE.

OH 3853/44 Eisenhüttenstadt, Wasserbrüche, ca. 5 Expl. im stark vergrasteten Kiefernwald 11 HE.

Bestätigungen jüngerer und älterer Nachweise, die hier wegen der durchweg kritischen Bestandssituation mitgeteilt werden. Die genannten Vorkommen dürften inzwischen zum Teil bereits erloschen sein.

*Scabiosa columbaria* L.

PR **3044/13** Lindow, S-Ufer Wutzsee N Strubensee, im locker bewaldeten Uferhang, wenig 07 HE.

NH 2947/24 Ahlimbsmühle, Straßenrand B 109 ca. 1,4 km S, östliche Straßenböschung, recht zahlreich, stark vermoost 13 HE.

*Scabiosa ochroleuca* L.

BA **3548/12** Vogelsdorf, O Eichenweg nach Schöneiche, mehrere größere Trupps in Grasacker-Brache W Fredersdorfer Mühlenfließ 17 KL.

*Scilla x allenii* hort. (syn. x *Chionoscilla allenii* hort.)

Die nahe Verwandtschaft von *Scilla bifolia* mit den Schneestolz-Sippen (*Scilla* sect. *Chionodoxa*) ist seit langem bekannt, ebenso, dass *S. bifolia* mit den Sippen dieser Gruppe häufig Hybriden bildet (SPETA 1975). Beobachtungen in Potsdamer Gärten sowie an Verwilderungen legen nahe, dass diese Hybriden sich zuverlässig nach wenigen Jahren einstellen, wenn *Scilla bifolia* mit einer der Schneestolz-Sippen (hier *Scilla siehei* und *Scilla sardensis*) in enger Nachbarschaft wächst. Die Nomenklatur der Hybriden ist ungeklärt (SPETA 1975, STOLEY 2007) und wird sich wegen der ohnehin schwierigen Taxonomie und Nomenklatur der sect. *Chionodoxa* wie auch der *S.-bifolia*-Gruppe auch nicht auf einfache Weise klären lassen. HE hält es vorerst für zweckmäßig, den in der Gartenkultur für diese Hybriden gebräuchlichen Namen *Scilla x allenii* hort. (syn. x *Chionoscilla allenii* hort.) für alle hier angegebenen Hybriden zu verwenden (auch SPETA [1971] nutzt diesen Namen für alle Hybriden der sect. *Chionodoxa* mit *S. bifolia*). Wesentliche Merkmale der Hybriden sind schlanke bis verbreiterte, nie zu einem geschlossenen Kegel zusammengelegte Staubblätter und an der Basis nur kurz, meist aber deutlich erkennbar verwachsene Perigonblätter („Filament-Perigon-Röhre“) (Abb. 6). Ebenso zählt HE einzelne Pflanzen dazu, deren Perigonblätter nicht verwachsen sind, die aber an der Basis deutlich verbreiterte Staubblätter haben. Welche Eltern jeweils auf Seiten der Schneestolz-Sippen beteiligt sind, war für HE nur anhand der unmittelbar benachbarten Pflanzen zu mutmaßen, aber nicht an morphologischen oder farblichen Merkmalen erkennbar. Auf Seiten der *Scilla-bifolia*-Gruppe war ausnahmslos *Scilla bifolia* s. str. vertreten. Die Hybriden sind fruchtbar und bilden nach Beobachtung von HE im eigenen Garten gut ausgebildete, nach SPETA (1971) keimfähige Samen. Folgende Nachweise gelangen im Frühjahr 2017:

MP **3543/44** Potsdam, Bornim, Herzbergstr., Höhe Windmühlenberg in Laubgebüsch, einzelne kleine Gruppen über ca. 50 m, nur mit *Scilla bifolia* als Elternart und weiteren verwilderten Geophyten, wenig *S. siehei* erst in ca. 200 m Entfernung zu finden. (Die Pflanzen ähneln hier auf den ersten Blick *Scilla sardensis*.) 17 HE. Potsdam, Eiche, Lindenallee vom Neuen Palais 100 bis 150 m W Kuhfortdamm, wenige Expl. mit *Scilla bifolia* und *S. siehei* 17 HE.



Abb. 6: *Scilla x allenii* (x *Chionoscilla allenii*) tritt auf, wo *Scilla bifolia* und *Chionodoxa*-Arten unmittelbar vergesellschaftet sind, wie hier in Potsdam-Bornim und auf der Potsdamer Freundschaftsinsel (Foto: A. HERRMANN).

**3544/33** Potsdam, Bornim, Karl-Foerster-Garten in Frühblüher-Rabatte, wenig, vor allem mit *Scilla siehei* und *S. bifolia* 17 HE.

**3544/34** Potsdam, Voltaireweg, Kleingarten, mehrere Expl. in einem größeren, vor ca. 10 Jahren aus wenigen Pflanzen von *Scilla sardensis* begründeten Bestand mit wenigen Expl. von *Scilla bifolia* 17 HE.

**3644/12** Potsdam, Freundschaftsinsel, mehrfach mit verschiedenen vermuteten Elternsippen (*Scilla siehei*, *S. sardensis*) und jeweils wenig *S. bifolia*; nicht festgestellt im großflächigen Reinbestand von *S. bifolia* im „Schattengarten“, in dem bisher keine weiteren *Scilla*-Arten wachsen 17 HE. Potsdam, Heinrich-Mann-Allee, Neuer Friedhof, Rasenflächen vor Haupteingang wenige Expl., mit jeweils wenigen *S. bifolia* und *S. siehei* (keine Hybriden in den zum Teil großen *Scilla-bifolia*-Reinbeständen auf dem Alten Friedhof) 17 HE.

*Scilla amoena* L.

**EE 4446/13** Wahrenbrück, Kirchhof, wenige Einzelpflanzen an vor zu früher Mahd geschützten Stellen 11 HE.

*Scilla luciliae* (BOISS.) SPETA

**MP 3544/14** Dallgow-Döberitz, Südrand der Döberitzer Heide, Gebüsche beim Parkplatz ca. 400 m N Krampnitz, aus Gartenabfällen verwildert, spärlich, mit wenigen Pflanzen in ruderele Grasflur eindringend, mit *Scilla siberica*, *Galanthus nivalis* 15 HE.

*Scilla siehei* (STAPF) SPETA

**MP 3644/13** Schwielowsee, Schlosspark Caputh, wenige Expl. zerstreut in Parkrasen 17 HE.

*Scorzonera humilis* L.

**LU 3444/22** Falkensee, Kuhlaake, zentraler Bereich, am alt bekannten Fundort noch vorhanden, durch Waldwegebau und Ablagerungen stark beeinträchtigt 16 HE.

*Sedum hispanicum* L.

**BA 3448/43** Petershagen, wenige Expl. in Alexander-Giertz-Str. am Straßenrand 17 ME. Zahlreiche Expl. in Florastr. in Beeten und Rasen verwildert 16 u. 17 ME.

**MP 3846/24** Wünsdorf-Waldstadt, zw. Haus der Offiziere und Infanterie-Schießschule am Wegrand auf Asphalt 15 ME.

*Selinum dubium* (SCHKUHR) LEUTE

**EL 3340/13** Semlin, wechselfeuchtes Grünland ca. 1,5 km WNW, mit *Centaureum erythraea*, *Veronica maritima*, *Achillea ptarmica* 01 HE.

**3640/14** Wusterwitz, vielschürig gemähte Wassergrundstücke O Ort, wenige Expl. mit flächendeckender *Oenanthe fistulosa*; blühend an Baumbulten 08 T. SCHÖNECHT, HE.

**LU 3444/24** Falkensee, Kuhlaake, Waldränder im Zentrum, nur noch sehr geringer Bestand auf wenigen m<sup>2</sup> 16 HE.

*Senecio inaequidens* DC.

**BA 3448/14** Altlandsberg, N-Ortsrand, O Str. von Fredersdorf-Nord 17 KL.

**3549/21** Zinndorf, Kiesgrube S Ort 17 KL.

**MP 3743/24** Neuseddin, Einzelexemplar in frisch durchforstetem Kiefernforst an Hochspannungstrasse S Teufelssee 16 HE.

**OH 3650/11, 14** Fürstenwalde, in ruderalisiertem Gelände nahe „Am Heizwerk“ 16 KL.

**3650/24** Berkenbrück, Bahndamm N Ort 16 KL.

Abseits der nahezu durchgängigen Verbreitung an Verkehrswegen bisher nur wenige Vorkommen, deren Etablierungstendenz zu beobachten bleibt.

*Serratula tinctoria* L.

**LU 3444/24** Falkensee, zentraler Bereich in wechselfeuchten Mulden des Eichen-Mischwaldes, nur noch wenig 16 HE.

*Silaum silaus* (L.) SCHINZ & THELL.

**LU 3444/31** Dallgow, Rhinslaake W Rohrbeck, nördl. Teil, wenig in wechselfeuchten Pfeifengraswiesen 16 FÜRSTENOW, HE. (Hier von J. FÜRSTENOW bereits früher nachgewiesen, aber bislang nicht publiziert.)

*Silene otites* (L.) WIBEL

**MP 3948/43** Waldow/Brand, W an der Bahnlinie ca. 3,5 km SO, 1 stark verzweigtes Expl. 16 HE.

*Sisymbrium volgense* M. BIEB. ex E. FOUM.

**BA 3347/41** Elisenaue, Fahrweg am Westrand der Siedlung 16 KL

**MP 3645/43** Löwenbruch, Autobahn-Abfahrt A 10/B 101, in SW-Schleife, Ruderalflur 11 HE.

*Solanum decipiens* OPIZ

**BA 3448/12** Altlandsberg-Nord, Brachland an W-Seite der Siedlung 17 KL.

**3448/13, 14** Altlandsberg, an der Straße nach Mehrow 16 KL.

**3448/41** Fredersdorf-Nord, Erdlagerplatz O Elisenhof 16, 17 KL.

**3548/24** Alt-Rüdersdorf, Ackerränder und Brachen W Schlossweg 16 KL.

**3549/11** Herzfelde, an Gleisbett der ehem. Betriebsbahn N Ort 17 KL.

**3549/21** Zinndorf, Kiesgrube S Ort 17 KL.

*Sonchus arvensis* subsp. *uliginosus* (M. BIEB) NYMAN

**UM 2749/12** Prenzlau, Kapbucht, salzbeeinflusstes Grünland am Unteruckersee 93 HE.

**2750/23** Wollin, Randowtal O Ort, in degradiertem Niedermoor-Grünland z. T. aspektbildend, mit viel *Deschampsia cespitosa* und *Festuca arundinacea*, selten subsp. *arvensis* 94 HE.

**LU 3242/43** Mangelshorst, ca. 700 m S, salzbeeinflusstes Grünland 94 HE.

**3343/32** Nauen, Salzstelle W Weinberge 94 HE.

**3443/24** Zeestow, Grünlandbrachen S Schlaggraben nahe Eisenbahn, mit subsp. *arvensis* 94 HE.

**MP 3542/42** Krielow, Saarbruch im NW-Teil, regelmäßig im frischwiesenartigen Grünland, mit subsp. *arvensis* 94 HE.

**3542/44** Krielow, Saarbruch, im SW-Teil, an Gräben 94 HE.

**3641/21** Wust, Mittelbruch beim Voßwerder, Grabenrand in nitrophiler Grasflur 93 HE.

**3641/22** Rietz, verschilfte Streuwiesen O, zum See hin 94 HE.

**3641/22, 3642/11** Schenkenberg, Salzstelle im Jeseriger Bruch vielfach 93 u. 16 HE.

**3642/13** Trechwitz, Salzstelle N Netzer See, in salzbeeinflussten Streuwiesen; Netzen, Flutrasen S am Kienwerder und S-Ufer Rietzer See am Deich 94 HE. Netzen, Kienwerder, auf humosem Ackerboden (benachbart *Sonchus arvensis* subsp. *arvensis*) 16 HE.

**3643/11** Plötzin, Gewerbegebiet, ruderele, frisch abgeschobene Rohbodenflächen, u. a. mit *Cyperus fuscus* und *Samolus valerandi*, *Sonchus arvensis* subsp. *arvensis* 94 HE.

- 3643/21** Potsdam, Golm, Havelufer am Golmer Luch und bei der Eisenbahnbrücke 94 HE.
- 3644/12** Potsdam, Innenstadt, Grünanlage Burgstraße, nahe der Alten Fahrt, wenige Expl., mit *Sonchus oleraceus*; stark verunkrautete, ältere Staudenpflanzung; 12 HE.
- 3644/23** Potsdam-Drewitz, Nutheböschung S Nuthebrücke Drewitz, beim Industriegebiet und Bergholz-Rehbrücke, beim Rehgraben an der Mündung in die Nuthe 93 HE.

3744/22 u. **3745/11** Gröben, in der Binnensalzstelle vielfach 16 HE.

**3745/11** Jütlendorf, Wiesen W der Alten Nuthe im Übergang zum Landröhrich und Gröben, Salzstelle W Gröbener See, Salzwiese 93 HE.

**3745/31** Trebbin, Löwendorf, Hochstaudenfluren am Glauer Dämmchen 94 HE.

**3745/41** Trebbin, Birkhorst in wechselfeuchter Streuwiesen-Brache und Thyrow, Grünland O Eisenbahnbrücke x Nuthegraben, schütteres Queckengrasland 94 HE.

**3746/12** Rangsdorf, Seebad, Trittrasen 94 HE.

**3746/23** Zossen, Dabendorf, salzbeeinflusste Streuwiesen NW Pfählingsee 94 HE.

**3746/41** Zossen, Binnensalzstelle und salzbeeinflusstes Grünland W bis NW des Priewesee weit verbreitet 94 u. 09 HE.

**3746/44** Zossen, W der Torfstiche N Mühlenberg, in Pfeifengraswiese, mit subsp. *arvensis* 93 HE.

**3846/12** Mellensee, Schleuse, Wiese SW, salzbeeinflusste Streuwiese 94 HE.

OH **3749/14** Storkow, Luchwiesen O Philadelphia; Salzwiesen N Hauptweg 93 HE.

**3749/41** Storkow, Marstallwiesen, in degradiertem Niedermoor-Grünland und in Flutrasen, zum Teil mit *Cirsium arvense* und *Conyza canadensis* 93 HE.

Die Sippe ist regelmäßig an den brandenburgischen Binnensalzstellen und des Öfteren außerhalb derselben zu finden. Während sie in den Berliner und Potsdamer Floren häufiger beachtet wurde, ist die Erfassung im übrigen Brandenburg sehr lückenhaft. Die vorstehenden, zum Teil schon älteren, aber noch nicht publizierten Nachweise werden hier mitgeteilt, um die bislang unzureichende Dokumentation der Funde zu verbessern und zur Kartierung anzuregen.

*Sorbus intermedia* (EHRH.) PERS.

OH **3847/43** Teupitz, Forstweg ca. 300 m NO Hohe Mühle, Kiefernforst/Wegrand; jüngerer Sämling, ca. 30 cm hoch; Blattgrund stärker fiederschnittig; die Abgrenzung zu *Sorbus x pinnatifida* (SM.) DÜLL (syn. *S. x thuringiaca* [ILSE] FRITSCH) ist nicht ganz sicher. 16 HE.

LB **4248/31** Weißack, Kiefernforsten ca. 1,5 km SSW vereinzelte Sämlinge in der Krautschicht 17 HE.

*Spergularia marina* (L.) BESSER

MP 3744/22 Gröben, Salzstelle am Gröbener See und beim Kietz, Bestand gegenüber den 1980er und 1990er Jahren erheblich ausgedehnt, ehemals nur im Landkreis Teltow-Fläming, gegenwärtig auch Massenbestände auf Teilflächen im Landkreis Potsdam-Mittelmark (in diesem Bereich Ausbildung einer Salzbinsen-Gesellschaft erst nach 1990 in zuvor kaum salzbeeinflusstem Grünland) 16 HE.

*Stellaria holostea* L.

MP 3744/21 Saarmund, entlang der Zufahrt zur Deponie Fresdorfer Heide in ruderal beeinflussten Laubwäldern und in Straßenrand-Vegetation 17 HE.

*Stratiotes aloides* L.

OH 3750/32 Scharmützelsee, wasserführende Senken im W-Uferbereich S Diensdorf 16 KL

*Succisa pratensis* MOENCH

LU **3241/33** Görne, Wiesen NO Görner See, zahlreich im mittleren Abschnitt (ob auch sonst?) 13 HE.

*Taraxacum madidum* KIRSCHNER & ŠTEPÁNEK (sect. *Palustria*)

MP **3642/13** Trechwitz, Dammwiesen ca. 500 m WNW Nordende Netzeener See im wechselfeuchten bis nassen Grünland, 2 Expl., später nicht mehr nachweisbar, in Erhaltungskultur vorläufig gesichert, leg. HE. 07, det. RÄTZEL, rev. UHLEMANN.

*Teucrium scordium* L.

LU 3146/33 Kreuzbruch, trockenfallender Walddümpel ca. 3 km N Zehlendorf (Flurname: "Entenwerft") mit *Cyperus fuscus* 09 HE.

MP **4048/21** Schönwalde/NL, Sandgrube O Bhf. zahlreich, aber begrenzt am SO-Ufer 16 HE.

*Thalictrum minus* L.

BA 3448/34 Neuenhagen, Friedhof Bollensdorf 17 KL.

OH **3649/22** Hangelsberg, an der Bahn O Ort, mehrfach 16 KL.

*Thesium alpinum* L.

LU **3341/13** Landin, Teufelsberg, 1 blühendes Expl. (vieltriebig, kompakt) im gepflegten Trockenrasen am Steilhang (Bestätigung des seit langem bekannten, seit ca. 2000 nur noch unregelmäßig nachweisbaren Vorkommens) 15 HE.

*Trifolium alpestre* L.

MP 3644/31 Wilhelmshorst, 1,3 km NW Bahnübergang, W nahe B 2/N Abzw. Michendorf, wenig und durch Verschattung nicht mehr blühend, mit *Pimpinella saxifraga* 13 HE.

OH **3649/22** Hangelsberg, an der Bahn O Ort, mehrfach 16 KL.

*Trifolium aureum* POLLICH

MP 3743/42 Reinsdorf, Flugplatz, nahe der Halle des AeroClub Berlin, großer Bestand, ob aus alter Ansaat? 17 PR.

*Tripolium pannonicum* (JACQ.) DOBROTSCHAJEWA-KOWALTSCHUK

MP 3744/22 Gröben, Salzstelle am Modderfließ zwischen Nuthe und Alter Nuthe, in einem seit 2007 wieder in Nutzung genommenen, ehem. Schilfbestand 16 H. RÖBLING, HE.

Ein ehemals kleiner Bestand war 1985 durch Umbrüche im Umfeld des derzeitigen Wuchsbereiches zerstört worden. Nach nur noch unregelmäßigem Auftauchen einzelner Pflanzen aktuell ein stärkerer Bestandsaufbau. Langzeit-Monitoring der Gröbener Salzstelle durch W. LINDER.

*Turritis glabra* L.

OD **3854/13** Fürstenberg, N Ort, ehem. Abgrabungen O Berliner Str. gegenüber Tierheim am See 17 RA., RÄ.

MP **3744/21** Wildenbruch, Wegrand N Ziebfchenberg 17 HE.

*Verbena officinalis* L.

BA 3550/31 Jänickendorf, Wegrand W Ortsende 16 KL.

*Veronica maritima* L.

EL 3340/13 Semlin, Grünland ca. 1,5 km NW 01 HE.

OD 3353/31 Nieschen, kleines Altwasser am Oderdamm bei der Straßengabelung 17 RA.

*Veronica polita* FR.

OD 3051/11 Stützkow, Straßenrand im Ort 16 KL.

BA 3249/21 Dannenberg, Kichhof 17 KL.

OH 3548/43 Erkner, Friedhof 16 KL.

*Veronica prostrata* L. s. str.

BA 3449/12 Strausberg, im Tal NO Straussee am Wegrund zw. Gielsdorfer Chaussee u. Roter Hof im Trockenrasensaum an südexponierter Waldkante 16 ME.

MP 3641/22 Rietz, Wegrund ca. 1 km N, 1 blühendes Expl., benachbart wenig *Dianthus carthusianorum* 17 HE.

3644/33 Michendorf, Parkplatz NW Eisenbahnbrücke beim Bhf., 1 Expl. an trittbedingter Rohbodenstelle; evtl. weitere übersehen 15 HE.

*Veronica spicata* L.

MP 3845/13, 14 Schöneweide, größerer Bestand entlang des Fahrweges Lenzburg-Märtensmühle 11 HE.

OH 3549/43 Hangelsberg, Wegrund W Bahnhof S altem Gleisbett 16 KL.

*Vicia cassubica* L.

OH 3649/22 Hangelsberg, an der Bahn O Ort 16 KL.

3650/24 Berkenbrück, N Bahnstrecke/W Neuendorfer Hauptgraben 16 KL.

*Vicia tenuifolia* ROTH

BA 3548/21 Rüdersdorf, Waldsaum O Ackerfläche N „Berghof-Weiche“ 16 KL. Die im selben MTBVQ nur ca. 1,2 km SSW an der Kalkberger Str. u. am Kiefern-damm gelegenen Vorkommen sind dort durch Straßenbaumaßnahmen vernichtet worden.

*Vinca major* L.

BA 3347/41 Elisenaue, Fahrweg am Westrand der Siedlung 16 KL.

3448/22 Wesendahl, Kiefern-Mischforst am Weg Richtung Wesendahler Mühle 17 KL.

3548/12 Schöneiche, Waldrand S Vw. Grünlinde 16 KL.

*Vincetoxicum hirundinaria* MEDIK.

MP 3442/31 Klein Behnitz, Lange Berge, ehem. Grube ca. 1 km SO Friedrichshof, 1 Expl. 12 HE.

*Viola reichenbachiana* BOREAU

BA 3347/43 Birkholzaue, Mischforstrand und Straßenböschung am S-Ortsrand von Blumberg her 16 KL.

MP 3744/23 Stücken, Ostfuß des Fichtenberges, auf vergrastem Waldweg zwischen Kiefernforst und Birkensukzession, verwildert, mit *Geranium macrorrhizum* 17 HE.

Die im mittleren Brandenburg seltene Art wirkt am Fundort naturnah. Der untypische Standort, das ausschließliche Vorkommen im Wegverlauf und die Nachbarschaft von *Geranium macrorrhizum* weisen aber auf eine Verwilderung hin.

*Viola rupestris* F. W. SCHMIDT

MP 3644/31 Caputh, Heuweg ca. 300 m O Ortsausgang, kleiner Bestand in junger, wegbegeleitender Störstelle im Kiefern-Stangenholz, mit *Luzula campestris* agg., *Viola canina* 12 HE.; 15 u. 16 nicht mehr nachweisbar HE.

*Viola stagnina* KIT. ex SCHULT.

OH 3848/42 Birkholz, Miethsluch ca. 2,5 km SW Münchehofe 16 Exk. LIFE-Projekt „Sandrasen“, HE.

*Viola suavis* M. BIEB.

BA 3249/21 Dannenberg, Kirchhof 17 KL.

3249/41 Wölsickendorf, ehem. Gutshof-Gelände 17 KL.

3348/32 Werneuchen, Friedhof 16 KL.

3350/21 Schulzendorf, ehemaliger Gutsark 16 KL.

3449/42 Garzin, Kirchhof 16 KL.

3451/32 Trebnitz, Gutsark 17 KL.

3548/23 Tasdorf, Mischforst S Straße nach Petershagen 16 KL. Rüdersdorf, Kirchhof Striegelski-Straße 17 KL.

OH 3548/43 Erkner, Friedhof 16 KL.

3650/14 Fürstenwalde, Weg an der Kleingartensiedlung N Spreetal; Friedhof an der Gerhard-Hauptmann-Str. 17 KL.

*Vulpia myuros* (L.) C. C. GMEL.

OH 3650/14 Fürstenwalde, an der Bahn O Hegelstraße 16 KL.

## Literatur

- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (BFN) (Hrsg.) 2017: FloraWeb – Verbreitung der Farn- und Blütenpflanzen in Deutschland; aggregiert im Raster der Topographischen Karte 1 : 25.000. Datenbank FlorKart (BfN) aus deutschlandflora.de (NetPhyD). Datenstand 2013. – Internetportal (abgerufen 2018): <http://www.floraweb.de/pflanzenarten/pflanzenarten.html>.
- CHRISTENSEN, E. 2008: Gemswurz (*Doronicum spec.*) im Kreis Plön – eine Darstellung des vorläufigen Kenntnisstandes. – Rundbr. zur botanischen Erfassung des Kreises Plön (Nord-Teil) 17 (1): 7-10.
- FERNANDEZ, I. A. 2003: Systematics of Eurasian and North African *Doronicum*. – Ann. Missouri Bot. Gard. 90 (3): 319-389.
- GROOM, Q. 2011: *Commelina*. – In: Manual of the Alien plants of Belgium. URL (abgerufen am 10.12.2016): <http://alienplantsbelgium.be/content/commelina>.
- JÄGER E. J., EBEL, F., HANELT, P. & G. MÜLLER (Hrsg.) 2008: Rothmaler 5. Exkursionsflora von Deutschland. Krautige Zier- und Nutzpflanzen. – Berlin.
- KABUS, T., SCHUMANN, M., WEIB, G. & M. KALHOFF 2007: Beitrag zur Flora der Havel und angrenzender Flächen zwischen Potsdam und Pritzerbe. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 140: 25-55.
- KLEMM, G. 2016/2017: Bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde im Vereinsgebiet IX. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 149: 47-72.
- LUA SAARLAND & NETZWERK PHYTODIVERSITÄT DEUTSCHLANDS E. V. (NETPHYD) 2017: Deutschlandflora – WebGIS. – Internetportal, Anwendung zur Korrektur von Verbreitungskarten (FlorKart-WebGIS, abgerufen 2018): [www.deutschlandflora.de/map.phtml](http://www.deutschlandflora.de/map.phtml).

- MEYER, T. 2016: Unterarten von *Najas marina*. – In: Flora-de. Flora von Deutschland – Photo-Bestimmungsschlüssel zur Bestimmung der höheren Pflanzen Deutschlands, einschließlich häufiger Gartenpflanzen. URL (abgerufen am 20.12.2016): <http://www.blumeninschwaben.de/Einkeimblaettrige/marina.htm>.
- ROTHMALER, W. (Begr.) 2011: Exkursionsflora von Deutschland. Bd. 2: Gefäßpflanzen: Grundband. – 20. Aufl., Hrsg. E. J. JÄGER, Heidelberg.
- SCHOLZ, E. 1962: Die naturräumliche Gliederung Brandenburgs. – Potsdam.
- SEITZ, B., RISTOW, M., PRASSE, R., MACHATZI, B., KLEMM, G., BÖCKER, R. & H. SUKOPP 2012: Der Berliner Florenatlas. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg, Beih. 7.
- SNOWARSKI, M. (Hrsg.) 2017: *Apium nodiflorum* (L.) LAG. – In: Atlas roślin naczyniowych Polski. URL (abgerufen am 14.01.2017): [http://atlas-roslin.pl/gatunki/Apium\\_nodiflorum.htm](http://atlas-roslin.pl/gatunki/Apium_nodiflorum.htm).
- SPETA, F. 1971: Beitrag zur Systematik *Scilla* L. subgen. *Scilla* (inklusive *Chionodoxa* BOISS.) – Österr. Bot. Z. 199: 6-18.
- SPETA, F. 1975: Über *Chionodoxa* BOISS., ihre Gliederung und Zugehörigkeit zu *Scilla* L. – Naturk. Jahrb. Stadt Linz 21: 9-79. URL (abgerufen am 29.08.2017): [http://www.zobodat.at/pdf/NKJB\\_21\\_0009-0079.pdf](http://www.zobodat.at/pdf/NKJB_21_0009-0079.pdf)
- STOLLEY, G. 2007: Die Schneeglantz-Arten (*Chionodoxa* BOISS.). – Kiel. Not. Pflanzenkd. 35: 44-59.
- VAN DE WEYER, K. & C. SCHMIDT 2011: Bestimmungsschlüssel für die aquatischen Makrophyten (Gefäßpflanzen, Armleuchteralgen und Moose) in Deutschland. Bd. 1 (Bestimmungsschlüssel) und Bd. 2 (Abbildungen). – Fachbeiträge des LUGV 119. LUGV Brandenburg.

*Anschrift des Verfassers:*

Dr. Gunther Klemm  
Dorfstr. 18a  
D-15566 Schöneiche

Eingang des Manuskripts am 29.07.2018, endgültig angenommen am 28.09.2018.